

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 10/2018

05. Oktober 2018

40. Jahrgang

Herbstanfang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits seit einigen Wochen kann man die ersten Lebkuchen und manch anderes vorweihnachtliches Gebäck in den Auslagen der Supermärkte finden. Ein deutliches Zeichen dafür, dass die letzten Monate im Jahr angebrochen sind und Weihnachten nicht mehr weit sein kann.

Die Großhabersdorfer Kirchweih und das unmittelbar danach beginnende neue Schuljahr beenden sozusagen die Ferien und Urlaubszeit endgültig, und mit der Kirchweih in Schwaighausen, der letzten in der Gemeinde, wurde auch schon der Herbst eingeläutet.



©www.ClipProject.info

Nach einem sehr heißen Sommer mit teilweise rekordverdächtigen Temperaturen hoffen wir nun auf einen „goldenen Herbst“. Zunächst einmal wären aber ausgiebige Niederschläge angebracht, um der ausgedorrten Natur endlich wieder das dringend benötigte Wasser zukommen zu lassen, das in diesem Jahr nur noch sehr spärlich vom Himmel fiel. Nordbayern ist an sich schon eine eher niederschlagsarme Region im Gegensatz zum Süden Bayerns, wenn dann aber nicht mal mehr die bereits niedrigen Werte der Vorjahre erreicht werden, dann wird es für Natur und Umwelt und letztendlich auch für uns Menschen sehr schwierig.

Dankbar sind wir aber natürlich trotzdem, dass es über die Kirchweihstage trocken geblieben ist und man bei teils hochsommerlichen Temperaturen bis in die Nacht hinein noch draußen sitzen konnte. Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, aber auch zahlreiche Gäste aus allen umliegenden Kommunen waren über die Festtage hinweg in unseren Straßen unterwegs und haben vom umfangreichen Angebot der Schausteller, Fieranten, Gewerbetreibenden und Vereine regen Gebrauch gemacht. Sehr gut angekommen ist dabei auch wieder, wie bereits im letzten Jahr, der ökumenische Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen bzw. Mittagessen im Festzelt.

Dankbar sind wir auch für den weitgehend friedlichen Ablauf der Kirchweih. Immer wieder ärgerlich sind dabei die oft mutwillig zerbrochenen Flaschen und Gläser auf den Straßen und Gehwegen. Nicht zu tolerieren ist dieser Unsinn, wenn er aber auf Kinderspielflächen passiert. Hier besteht erhebliche Verletzungsgefahr für spielende Kinder, auch weil man die Glasscherben im Sand oft nicht mal erkennen kann. Diese Art von Zerstörungswut zeugt leider nur von mangelnder Intelligenz des Verursachers und blinder Aggression gegenüber öffentlichen Einrichtungen, die wir alle zu unterhalten und zu finanzieren haben.

Wenn dann aber, wie in der Nacht von Sonntag auf Montag geschehen, eine am Gehweg zur Leerung bereitgestellte grüne Tonne angezündet wird, so dass die Feuerwehr Großhabersdorf ausrücken musste und erheblicher Schaden am Gehweg entstanden ist, dann wird das strafrechtlich relevant. Die Gemeinde hat daher Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt. In diesem Zusammenhang bitten wir auch um Hinweise auf den oder die möglichen Täter, damit diese zur Rechenschaft gezogen werden können. Wenn Sie also etwas zur Aufklärung beitragen können, dann melden Sie sich bitte im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Herzlich danken darf ich allen Beteiligten, die zum Gelingen unserer Kirchweih, in welcher Art und Weise auch immer, beigetragen haben. Bei allen Nachbarn darf ich mich dafür bedanken, dass sie die kirchweihbedingte Geräuschkulisse geduldig ertragen und die verkehrlichen Einschränkungen klaglos hingenommen haben.

Besonders hervorzuheben sind dabei auch die „Kärwaburschen und -Madli“ die, befreit von der Verantwortung für den Zeltbetrieb, sich voll und ganz auf „ihre“ Kärwa konzentrierten. So war auch das Aufstellen des „Kärwabaumes“ trotz einiger Neulinge im Team kein Problem. Gewohnt souverän wurde der stattliche Baum an seinen angestammten Platz in die Senkrechte gebracht. Herzlich danken möchte ich auch dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehren von Großhabersdorf, der die „Kärwaburschen und -Madli“ sowohl beim Einzug ins Festzelt am Freitagabend als auch am Samstag beim Aufstellen des „Kärwabaumes“ musikalisch unterstützte. Danken darf ich auch den Böllerschützen des Heimatvereins für das „Kärwaeinschießen“ am Freitag vor dem offiziellen Bieranstich und insbesondere auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Großhabersdorf, die über das Wochenende bereits am frühen Morgen für saubere Straßen sorgten. Frau Irmgard Dürschinger danke ich insbesondere für ihre umsichtige Betreuung der öffentlichen Toiletten in der Bachstraße, deren Sauberkeit sehr oft lobend von den Nutzerinnen und Nutzern hervorgehoben wurde.

Ganz herzlich danke ich an dieser Stelle allen Anliegern und Nachbarn, insbesondere auch den Gewerbetreibenden, die durch die nötigen Straßensperren und allen sonstigen, manchmal auch nicht sehr appetitlichen Begleiterscheinungen betroffen waren, für ihr Verständnis und die Geduld, die sie über die Festtage aufbringen mussten. Mein Dank gilt aber auch allen Vereinen, Gewerbetreibenden und Schaustellern, die erneut zum Gelingen unserer „Kärwa“ beigetragen haben und die Garanten für das ganz spezielle und allseits gelobte Flair unseres wichtigsten Festwochenendes im Jahresverlauf sind.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 02.11.2018.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 19.10.2018.**

In aller Kürze!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an dieser Stelle darf ich Sie wieder über den aktuellen Stand verschiedener Baumaßnahmen in unserer Gemeinde informieren.

Beginnen möchte ich mit einem eher kleineren, aber anspruchsvollen Projekt, den Einbau einer behindertengerechten Toilette in das Betriebsgebäude in unserem Naturbad. Mit insgesamt fast 6 Monaten war die Bauzeit für eine Maßnahme dieser Größenordnung schon reichlich bemessen. Wenn man aber die Komplexität aller zu berücksichtigenden Bauteile und die allgemein angespannte Situation im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Rechnung stellt, dann muss man froh sein, dass es nun endlich geschafft wurde. Die Badsaison ist zwar bereits einige Wochen zu Ende und geringe Restarbeiten müssen auch im Eingangsbereich noch ausgeführt werden, aber ab der kommenden Badesaison steht nun also eine allen Anforderungen genügende Toilette zur Verfügung. Danken darf ich an dieser Stelle der Arbeiterwohlfahrt Großhabersdorf, die mit ihrer Anschubfinanzierung in Höhe von 5000,-€ die Umsetzung erst auf den Weg gebracht hatte.

Im Schulgebäude wurde in den Ferien der Fußboden in einem Klassenzimmer komplett erneuert. Da der Bodenbelag und insbesondere der darunter liegende Estrich an vielen Stellen schadhaft war, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, dort nicht mehr nur zu reparieren, sondern einen neuen Fußboden von einer ortsansässigen Firma verlegen zu lassen. Darüber hinaus sollen in den kommenden Jahren jeweils in den Sommerferien auch andere Klassenräume sukzessive saniert werden.



Die Sanierung der KiTa Tulipan geht zügig weiter. Mittlerweile ist die Außendämmung aufgebracht, das Dach komplett saniert, Fußbodenheizung und Estrich eingebaut, der Trockenbau und die elektrische Installation sind ebenfalls weitgehend abgeschlossen. Vor kurzem wurde darüber hinaus der Auftrag für die Innentüren und die Schlosserarbeiten vergeben, sodass auch hier mit einer zeitnahen Abwicklung gerechnet werden kann. Ebenfalls beauftragt wurde zwischenzeitlich die komplette Ausstattung aller Räumlichkeiten,

sofern die bisher eingebauten Möbel nicht mehr weiterverwendet werden sollen. Es gibt also auch hier noch einiges zu tun, bis wir die Neueröffnung des „Tulipan“, voraussichtlich Anfang 2019, gemeinsam mit dem Träger, dem Team und natürlich mit allen Eltern und Kindern feiern können.

Bereits Mitte September erfolgte die Abnahme der ersten Wegebaumaßnahmen im Zuge des Flurbereinigungs- und Dorferneuerungsverfahrens Schwaighausen-Wendsdorf. Hier wurden die Wege, soweit möglich und sinnvoll, weitestgehend auf bestehenden Trassen ausgebaut und die

Hauptwirtschaftswege mit wasserdurchlässigen Pflaster Spuren befestigt. Alle wassergebundenen Schotterwege bekamen zu dem „Dachprofil“ auch einen Wegseitengraben, um das Oberflächenwasser abzuführen und eine Durchnässung des Weges zu vermeiden. Im nächsten Bauabschnitt werden die noch geplanten Wegebaumaßnahmen in den Wintermonaten ausgeschrieben, sodass im kommenden Frühjahr mit der Ausführung begonnen werden könnte. Parallel dazu laufen die Planungen für die ersten Dorferneuerungsmaßnahmen in beiden Ortsteilen weiter. Wann hier mit den ersten Bauarbeiten zu rechnen ist, lässt sich realistisch derzeit aber noch nicht voraussagen.

Auch im historischen Gasthaus „Gelber Löwe“ geht es, wenn auch langsam, weiter. Die Fachwerkkonstruktion wurde in den letzten Wochen komplett freigelegt, um den Zustand und den



Umfang der nötigen Sanierungsmaßnahmen beurteilen zu können. Im Gebäude selber wurden bei Fundamentarbeiten umfangreiche historisch bedeutsame Funde gesichert. Der Kreisheimatpfleger und Archäologe Dr. Thomas Liebert begleitete die Tiefbauarbeiten intensiv und konnte erstaunliche Erkenntnisse gewinnen die bis in

das 13. oder 14. Jahrhundert zurück reichen. Nachdem die Befunde fachmännisch gesichert und dokumentiert wurden, konnten die nötigen Fundamente zwischenzeitlich größtenteils eingebaut werden. Im weiteren Verlauf wird nun zwischen den freigelegten Bodenschichten eine Trennschicht eingebaut, auf der dann die neue Bodenplatte eingebaut wird. Somit ist gesichert, dass die in den vergangenen Jahrhunderten entstandenen Bodenschichten erhalten bleiben. Sehr gespannt darf man auf die Auswertung und die damit verbundenen neuen Erkenntnisse von Dr. Liebert am Schluss der Grabungen sein.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Holzmachen durch Selbstwerber

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen – Kiefer oder Eiche. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muss selbst gestellt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Rainer Scheuber, **Tel. 09105 / 18 70.**

Weihnachtsmarkt 2018 in Großhabersdorf

Leider haben sich für den Weihnachtsmarkt, der am **08. und 09. Dezember 2018** stattfindet, fast noch keine Teilnehmer angemeldet. Wir bitten nochmals alle Interessenten, sich bis

spätestens 19. Oktober 2018

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Frau Schäffler, anzumelden.

Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Wichtig! Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

Veranstaltungskalender für das Jahr 2019

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf und des Landkreises Fürth bewährt sich weiterhin, da viele Vereine und Institutionen selbst die Möglichkeit nutzen, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth ihre Veranstaltungen zu bewerben. Vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung, kann auf der Homepage eingetragen werden. Nach einer redaktionellen Prüfung erfolgt dann die Eintragung der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth. Weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können ebenfalls ganz einfach in die entsprechende Vorlage eingegeben werden.

Unseren traditionellen Veranstaltungskalender, welcher am Jahresanfang erscheint, wird es im Jahr 2019 natürlich wieder geben. Die Termine werden am Jahresende dem Online-Veranstaltungskalender entnommen.

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe und Unterstützung vieler, vor allem der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet.

Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2019 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen und uns diese Termine bekannt zu geben, so dass wir den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2019 aufnehmen können.

Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 16. November 2018

Bitte beachten Sie: Später eingetragene bzw. eingereichte Termine werden in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen!!!

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kunst- und Kulturweg des Marktes Ammerndorf in Online-Abstimmung

unter dem Motto „Tourismus und Naherholung“ begann ab 20.09. die Online-Abstimmung zum sechsten Wettbewerb „Gemeinsam stark sein“. Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) würdigt mit dem Wettbewerb beispielhafte Projekte der ländlichen Entwicklung aus den LEADER- und ILE-Regionen. 27 Projekte wurden von den Bundesländern für die Abstimmung nominiert. Auf dem Zukunftsforum Ländliche Entwicklung im Januar 2019 in Berlin erhalten die drei Gewinnerprojekte mit den meisten Stimmen eine Auszeichnung.

Der Markt Ammerndorf beteiligt sich mit dem Kunst- und Kulturweg an der Abstimmung. Entlang des Bibertalradwegs sind in den letzten Wochen viele neue Kunstwerke aufgestellt worden.

Bis zum **31. Oktober 2018** können Sie für das Projekt des Marktes Ammerndorf abstimmen, damit die Ammerndorfer auf das Siegertreppchen kommen. Auf der Internetseite

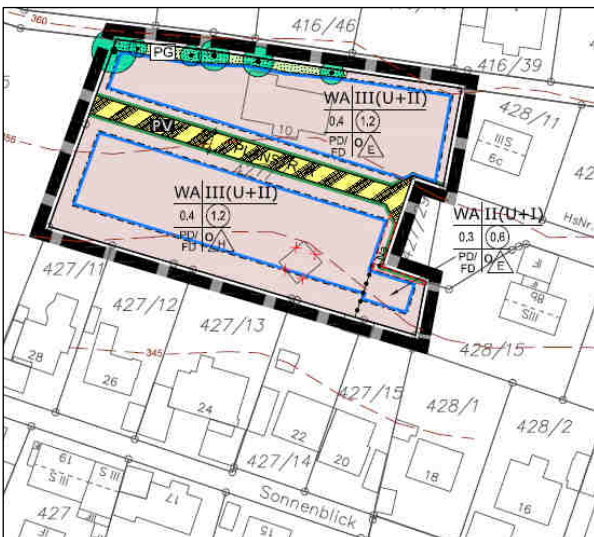
www.netzwerk-laendlicher-raum.de/wettbewerb

finden Sie die Abstimmungsunterlagen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 32b „Sonnenblick II“ Aufstellung eines Bebauungsplans und frühzeitige Bürgerbeteiligung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01.03.2018 beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 32b „Sonnenblick II“ aufgestellt werden soll. Im Bereich dieses Bebauungsplanes liegt das Grundstück Fl.Nr. 427/7, Gemarkung Großhabersdorf. Die Ausweisung erfolgt als allgemeines Wohngebiet – WA.



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 05.09.2018 beschlossen, dass der Bebauungsplanentwurf Nr. 32b „Sonnenblick“ zum Zwecke der frühzeitigen Bürgerbeteiligung öffentlich ausgelegt werden soll.

Aus den ausliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Der Entwurf des Bebauungsplans liegt in der Zeit vom

01. Oktober bis 05. November 2018

öffentlich aus.

Im Rahmen dieser Zeit können die betreffenden Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, Zimmer 14, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen in dieser Zeit die mit der Änderung der Bauleitpläne betrauten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu den Entwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Walter Porlein
2. Bürgermeister

Ortsabrundungssatzung „Kirchbergstraße“ tritt in Kraft



Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung am 05.09.2018 die Ortsabrundungssatzung „Kirchbergstraße“ zur Satzung beschlossen.

Die Ortsabrundungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Ortsabrundungssatzung sowie die Begründung können von jedermann während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf - Nebengebäude Nürnberger

Str. 6 a, 1. OG, 90613 Großhabersdorf, eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass folgende Verletzungen von Vorschriften bei Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 215 Abs. 1 BauGB durch Fristablauf unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 -3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung,
4. nach § 214 Abs. 2a Nr. 3 und Nr. 4 BauGB beachtliche Mängel im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Großhabersdorf unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 47 Abs. 3 Satz 1 und 2, Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von den durch die Ortsabrundungssatzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie die Fälligkeiten des Erlöschens entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Notarsprechtag

am 15. Oktober 2018
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Bücherei-News

Im Mai dieses Jahres wäre Ottfried Preußler, der uns viele wunderschöne Kinderbücher geschenkt hat, 95 Jahre alt geworden. In diesem Jahr kam eine neue Geschichte vom Räuber Hotzenplotz auf den Markt: „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“. Ursprünglich schrieb er es als Puppenspiel, jetzt wurde es wiederentdeckt und ergänzt.

Für einen tollen Leseherbst liegt wieder viel neuer Lesestoff bereit. Den Roman „Helle Tage, helle Nächte“ möchte ich Ihnen unter anderem vorstellen. Das Buch bringt uns das Schicksal zweier Frauen näher, abwechselnd aus den beiden verschiedenen Perspektiven erzählt. Wir bekommen Landschaftseindrücke von der Schwäbischen Alb bis nach Lappland. Es geht um die Familiengeschichte beider Frauen, um Krankheit, eine Lüge, um Wendepunkte im Leben und einmal begonnen, möchte man das Buch nicht mehr aus der Hand legen.

Den Lesern, die mehr auf Spannung und Gänsehaut stehen, möchte ich den Roman „Das Medikament“ von Chris Karlden empfehlen! Der junge Anwalt Jan Flemming wird von einer seltenen Krankheit befallen und stellt sich als Testpatient für ein Medikament zur Verfügung. Es passieren schreckliche Dinge, in die er verstrickt zu sein scheint und schließlich ermittelt er selber, um seine Unschuld zu beweisen. Ein Psychothriller, der absolut lesenswert ist!

Diese und viele neue Bücher mehr warten auf Sie – ich freue mich auf Ihren Besuch!

Herzliche Grüße

Monika Krachowitz

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag 08.10.	Montag, 01.10.	Freitag, 05.10.
	Montag, 15.10.	Donnerstag, 18.10.
	Montag, 29.10.	Freitag, 02.11.

Unterschlausersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 05.10.	Biomüll	Samstag, 06.10.	Biomüll
Freitag, 12.10.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 11.10.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 19.10.	Biomüll	Donnerstag, 18.10.	Biomüll
Freitag, 26.10.	Restmüll und Biomüll	Donnerstag, 25.10.	Restmüll und Biomüll
Freitag, 02.11.	Biomüll	Samstag, 03.11.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Gelber Löwe – Vorstellung des Konzepts der Pachtinteressenten

Bürgermeister Biegel informiert, dass die beiden Pachtbewerber sich bereits bei Besprechungen mit Fachplan eingebracht haben. Herr Knorr und Herr Reichel stellen ihr Konzept für den Gelben Löwen mittels einer PowerPoint Präsentation vor. Herr Knorr ist ausgebildeter Koch und Herr Reichel ist Handelsfachwirt. Beide haben die Befähigung auszubilden. Sie möchten eine fränkische Küche im historischen Gasthaus anbieten. In Aktionstagen sollen traditionelle Gerichte angeboten werden, so z.B. ein Muttertagsmenü oder Martinsgansessen. Im Rahmen von Aktionswochen sind saisonale Gerichte vorgesehen. Weiterhin soll mit dem Saal für Firmen für Seminare geworben werden. Eine entsprechende Seminarausstattung würden die Pächter entsprechend erwerben. Ein wichtiger Gesichtspunkt für die Pachtbewerber ist, dass frische regionale und umweltfreundliche Lebensmittel verwendet werden und auch ein umweltfreundlicher Betrieb sollte ermöglicht werden. Es wird keine Bindung an eine Brauerei angestrebt, sondern regionale Bier- und Weinangebote sollten im Gelben Löwen eingebracht werden. Zur normalen Speisekarte sollen Wochengerichte angeboten werden. Es ist vorgesehen, dass ein Mittagstisch und ein Abendtisch angeboten werden. Nach der Vorstellung durch die Pachtbewerber stellt der Gemeinderat fest, dass der weitere Pachtbewerber zu einer Vorstellung in den Gemeinderat eingeladen werden soll.

Umgehungsstraße Vincenzenbronn – Festlegung des weiteren Vorgehens

Der Gemeinderat stellt fest, dass aus Sicht der Gemeinde Großhabersdorf eine Nordumgehung der Staatstraße 2245 nicht errichtet werden soll, da

- ein erheblicher größerer Flächenbedarf besteht,
- erhebliche naturschutzrechtliche Bedenken bestehen,
- kaum Verbesserungen für den Straßenverkehr durch die Trasse erzielt werden können und
- ein immenser Kostenaufwand für den Bau entstehen würde.

Das Staatliche Bauamt Nürnberg wird gebeten, den Ausbau der Ortsdurchfahrt Vincenzenbronn zu planen und durchzuführen, damit die Belastungen der Anwohner durch den Straßenverkehr minimiert und die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer verbessert werden.

Baugebiet „Hinter der Kirche – BA I“ – Vergabe Straßenbauarbeiten

Der Gemeinderat wird informiert, dass im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung die Fa. Schulz, Bamberg, als wirtschaftlichste Anbieterin ermittelt wurde. Der Bauauftrag wurde daher an die Fa. Schulz erteilt.

Sanierung des Kindergartens Tulipan

Die Aufträge für die Gewerke „Rollladenarbeiten“ und „Trockenbauarbeiten“ wurden an die Fa. Schenk, Feuchtwangen, bzw. an die Fa. Leutner + Krebs, Nürnberg, erteilt. Für das Gewerk „Schlosserarbeiten“ wurden die Firmen festgelegt, die zur beschränkten Ausschreibung eingeladen werden sollen.

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 05.09.2018

Bebauungsplan Nr. 32 b „Sonnenblick II“

Der Gemeinderat billigt die Unterlagen hinsichtlich des Umweltberichts, der speziellen artenschutzrechtlichen Überprüfung und des naturschutzrechtlichen Ausgleichs. Die Verwaltung wird beauftragt, dass die Verfahrensschritte „Frühzeitige Bürgerbeteiligung“ und „Anhörung Träger öffentlicher Belange“ durchgeführt werden.

Ortsabrundungssatzung „Kirchbergstraße“

Dem Gemeinderat werden die Stellungnahmen der Behörden zur Entscheidung vorgelegt, welche im Rahmen des Verfahrensschritts „öffentliche Auslegung“ Anregungen und Bedenken vorgebracht haben. Nachdem keine generellen Bedenken gegen die Ortsabrundungssatzung erhoben wurden, stellt der Gemeinderat fest, dass die Satzung in Kraft treten soll.

Sanierung des Kindergartens Tulipan

Die Aufträge für die Gewerke „Fliesenarbeiten“ und „Innentüren“ werden an die Fa. Hacker & Humpeneder, Petersaurach, bzw. an die Fa. Weinhardt, Gebstättel, erteilt. Für die Gewerke in den Bereichen „Bodenbelagsarbeiten“, „Festebauten“ und „Inneneinrichtung Kinderbetreuungsräume“ wurden die Firmen festgelegt, die zu der beschränkten Ausschreibung eingeladen werden sollen.

Leichenhalle – Erneuerung der Kühlung

Da die Kühlanlage defekt ist, wird der Auftrag zur Erneuerung an die Fa. Kühhorn, Großhabersdorf, erteilt.

Fuhrpark – Winterdienstausstattung für den neuen Kleintraktor

Die Fa. KLG, Stein wird beauftragt, die Winterdienstausstattung (Räumschild und Streuer) für den neuen Kleintraktor zu liefern.

Sirenenüberprüfung im Oktober 2018

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

**6. Oktober 2018
um 11:30 Uhr statt.**

Bei Echtalarm wird gegebenenfalls die Probealarmierung unterbrochen und die betroffene Wehr wird dann noch einmal alarmiert. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth**

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 18. Oktober 2018**

um **19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **18. Oktober 2018** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**

im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,

die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

In Bayern gibt es das sog. **Landespflegegeld**. Es beträgt **pro Jahr 1000,- Euro** pauschal und wird an alle Pflegebedürftigen ausbezahlt. Voraussetzung ist ein Hauptwohnsitz in Bayern und Pflegegrad 2 oder höher. Es ist übrigens unabhängig davon, ob der Pflegebedürftige zu Hause oder in einem Pflegeheim lebt und versorgt wird. Außerdem ist diese staatliche Fürsorgeleistung eine steuerfreie Einnahme. Wer bisher noch keinen Antrag gestellt hat, kann sich gerne an die Seniorenbeiräte Hans Scheuerlein oder Walter Schneider wenden. Dort gibt es neben hilfreichen Informationen die Anträge, die auch gerne mit Ihnen ausgefüllt und zusammen mit den nötigen Nachweisen verschickt werden. Für das derzeit laufende Pflegejahr (01.10.2017 bis 30.09.2018) endet die **Antragsfrist** übrigens am **31.12.2018**. Ein einmal gestellter Antrag wirkt auch für die nachfolgenden Pflegejahre. Es muss also nicht jedes Jahr ein neuer gestellt werden. Das Geld kann übrigens ohne jeglichen Nachweis so ausgegeben werden, wie der Empfänger es für richtig hält.

Ihre Ansprechpartner:

Sprecher

Gerhard Roth

Bahnhofstr. 14

Tel.: 09105 / 31 3 00 92

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider

Gruberstr. 1

Tel.: 09105 / 377



**Fachstelle für
pflegende Angehörige**

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Bahnhofstraße 6

90613 Großhabersdorf

Terminvereinbarung unter **Tel.: 09105 / 99**

81 92, m.woernlein@pflege-direkt.de

Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



**unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz**

Die Alltagsbegleiter kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer parat, die bei folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Wohnraumberatung
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz.

Thema: Der Wald der Zukunft/
Der Großhabersdorfer Wald im Wandel

Wie sieht der Wald in unserer Region in den nächsten Jahrzehnten aus? Welche Bäume werden den Klimawandel überleben und welche fallen den immer trockeneren und heißeren Perioden zum Opfer? Wie vertragen sich herkömmliche Forstwirtschaft mit einem naturnahen Umbau?

Diese und weitere Fragen wollen wir bei einer Führung durch den Großhabersdorfer Wald anhand von geplanten sowie bereits in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen vor Ort erläutern.

Fachlich begleiten wird diese Veranstaltung der zuständige Förster am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürth, **Herr Arnold Schellartz**, sowie der gemeindliche Waldbeauftragte, **Herr Rainer Scheuber**.

Termin: 27. Oktober 2018, Samstag, 9.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr

Treffpunkt: Mehrzweckgebäude in Großhabersdorf, Fernanbrünster Str. 11

Festes Schuhwerk und geeignete Bekleidung sind zu empfehlen. Die Waldbegehung wird etwa 3 Stunden dauern und endet wieder am Mehrweckgebäude.

Zu dieser gemeinsamen Waldveranstaltung laden wir, die Gemeinde Großhabersdorf, alle Wald-/Naturinteressierte sehr herzlich ein!

Friedrich Biegel,
1. Bürgermeister der Gemeinde Großhabersdorf

Veranstaltungen vom 03. Oktober bis 05. November 2018

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
3. Okt.	Skiclub	Herbstwanderung	-	-
4. Okt.	Kneipp-Verein	Vereinssitzung	Gaststätte Bauer	19:30
4. Okt.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00
6. Okt.	Geflügelzuchtverein	Hühner-Impfung 2018	Vereinsheim	12:00
6. Okt.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
7. Okt.	Evang. Kirchengemeinde	Erntedankgottesdienst	Evang. Kirche	09:30
7. Okt.	Evang. Kirchengemeinde	Krabbelgottesdienst	Evang. Gemeindeg.	10:00
8. Okt.	KiTa Blumenwiese	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern - Anmeldung 2019/20	Kindergarten Flurstr. 17	15:00
10. Okt.	VdK	Seniorenachmittag	Rotes Ross	14:00
10. Okt.	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Kath. Kirche	14:00
10. Okt.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
10. Okt.	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
12. Okt.	VdK	Stammtisch	Gasthaus Seefried	19:00
13. Okt.	Tennisclub	Tagesausflug	-	10:00
13. Okt.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
13. Okt.	Männergesangverein „Eintracht“	Weinfahrt	Kreuzweg	-
14. Okt.	Velo-Gruppe	Herbstwanderung	Rathaus	09:30
14. Okt.	Skiclub	Eisstock/Meisterschaft	Vereinsgelände	14:00
17. Okt.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Ross	20:00
18. Okt.	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis	Evang. Gemeindeg.	14:00
18. Okt.	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30
18. Okt.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00
20. Okt.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
20. Okt.	OV Oberreichenbach	Ausflug	-	-
21. Okt.	Evang. Kirchengemeinde	Wahl der neuen Kirchenvorstände	Evang. Gemeindeg.	10:00
21. Okt.	Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein	Versammlung	Rotes Ross	14:30
25. Okt.	Bund Naturschutz	Monatstreffen	Gasthaus Kreta	20:00
27. Okt.	FFW Fernabrünst	Dienst- und Mitgliederversammlung	Gasthaus Hofmann	19:30
28. Okt.	Skiclub	Skibasar	Turnhalle	-
30. Okt.	KiTa Tulipan	Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern - Anmeldung 2019/20	Krippe	15:00
31. Okt.	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zur Reformation	Evang. Kirche	19:00
1. Nov.	Kath. Kirchengemeinde	Allerheiligen/Heilige Messe	Kath. Kirche	10:00

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
1. Nov.	Kath. Kirchengemeinde	Allerheiligen/Gräbersegnung	Kath. Kirche	14:00
1. Nov.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00
2. Nov.	Kath. Kirchengemeinde	Allerseelen/Heilige Messe	Kath. Kirche	19:15
3. Nov.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
3. Nov.	Skiclub	Herbstball	-	-
4. Nov.	Evang. Kirchengemeinde	Krabbelgottesdienst	Evang. Gemeindeg.	10:00
4. Nov.	SV Großhabersdorf	Bibertlauf	-	-
5. Nov.	KiTa Blumenwiese	Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern / Anmeldung 2019/20	Kindergarten Flurstr. 17	15:00

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Evang. Kirchengemeinde + MGV	Kinderchor	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 5)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
freitags	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Wasserwacht	Training	Freibad	Ab Sep.: 18:00 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	17:00 Uhr; Nov- März: 16:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

„Die Kärwa is kumma“

Die Kärwa 2018 hat auch vor dem Seniorenclub nicht Halt gemacht.

Gerhard und Hannelore riefen zur 1. Seniorenclubkirchweih überhaupt.

In unserem neuen Domizil, der „Hennafarm“ sollte das Spektakel ablaufen,

Es wurde geplant und organisiert. Unser Nickl, ein erfahrener Kärwamann, besorgte die Musikanten und sorgte zusammen mit Hannelore und Liesl für eine ausgewogene Ernährung an diesem Festtag.

Vom Kuchen über Kühle, zu den Bratwürsten oder dem Kopffleisch mit Kraut und Kartoffelsalat war für jeden etwas dabei.

Der Pfeiffers Donat und der Eibls Reiner machten eine wunderbare Musik, sodass bald alle sangen und klatschten.

Doch nach der offiziellen Begrüßung der Anwesenden und der Ehrengäste,

AWO-Vorsitzender Michael Lutsch mit Frau, unsere Altseniorenleiter Fritz Hübner und Wilhelm Breidenstein, wurde erst mal unser „Kärwabam“ aufgestellt. Gemeinsam unter dem Kommando vom Nickl, brachten Elisabeth, Hannelore und Gerhard den „mächtigen“ Baum zum Stehen.

Dieses Ereignis verpasste leider unser Bürgermeister Fritz Biegel, er kam etwas später, wir freuten uns dennoch alle über seinen Besuch.

Dann ging's weiter mit Essen, Gesang und verschiedenen lustigen Beiträgen, später wurde auch noch getanzt.

Um 18:00 Uhr war die „Party“ zu Ende und alle gingen zufrieden nach Hause.

Gerhard und Hannelore



Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kassel, den 24. September 2018

SVLFG bietet Krisenhotline an

Die Sorge um den Betrieb, Stress am Arbeitsplatz, Konflikte in der Familie, kritische Lebensereignisse – irgendwann wird es einfach zu viel, um mit Belastungen alleine fertig zu werden. In diesem Fall unterstützt die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihre Versicherten mit einem neuen speziellen Angebot.

Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen rund um die Uhr – 24 Stunden und sieben Tage die Woche – mit einer telefonischen Krisenhotline beratend zur Seite. Die Experten geben vertraulich Unterstützung, zum Beispiel bei betrieblichen oder familiären Konflikten, aber auch bei persönlichen Überlastungssituationen. Perspektiven und Orientierung für individuelle, professionelle Hilfsangebote vor Ort können von den erfahrenen Beratern der Krisenhotline aufgezeigt und empfohlen werden.

Konkrete Hilfen sind möglich

Hierbei handelt es sich nicht nur um eine Art „Sorgentelefon“. Menschen, die bei der Krisenhotline Hilfe suchen, können, soweit dies gewollt ist, in Angebote der SVLFG weitervermittelt werden. Es sind bei Bedarf auch weiterführende, konfliktklärende Gespräche mit den Spezialisten der Hotline möglich. Außerdem ist der Berater dabei behilflich, Hilfesuchende in Angebote externer Beratungsstellen in den Regionen zu vermitteln.

Hilfen annehmen

Es ist völlig normal, bei akuten körperlichen Beschwerden einen Notdienst anzurufen oder aufzusuchen. Warum nicht auch bei seelischen Krisen? Seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein. Jeder Mensch hat neben guten Lebensphasen zwangsläufig auch Krisen. Bei einer seelischen Notlage Hilfe anzunehmen, kann helfen, die jeweilige Situation einzuordnen und zu bewältigen. Erfahrene und speziell ausgebildete Psychologen des Kooperationspartners der SVLFG (IVPNetworks GmbH) sind täglich 24 Stunden erreichbar unter der Telefonnummer: 0561 785-10101.

SVLFG

**Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Weißensteinstraße 70 - 72

34131 Kassel

Telefon: 0561 785-0

Internet: www.svlfg.de

E-Mail: kommunikation@svlfg.de

Pressesprecher:

Dr. Erich Koch

Telefon: 0561 785-12142

Martina Opfermann-Kersten

Telefon: 0561 785-16183